

Funktionierende Arbeitsbeziehungen auf den Weg bringen

# Mit System und Seele

**Wir alle stehen in Beziehungen. Zu uns selbst, zu anderen und auch zu unserer Arbeit. Viele dieser Beziehungen sind gut, manche nicht. Die Forschung allerdings zeigt: Je besser eine Beziehung, umso kreativer, loyaler und auch engagierter sind wir. Und das gilt natürlich auch für das Duo Mensch-Job. Wie jeder Einzelne in unserer schnelllebigen (Arbeits-) Welt aufrichtig Stellung beziehen und dabei Sinn und Haltung mit dem eigenen Wirken verbinden kann, dazu berichtet Julia von Winterfeldt, Beraterin und Coach, aus langjähriger Erfahrung: Im blaupause-Interview und auf der DSAGLIVE im September.**

*Das Gespräch führte Sarah Meixner, blaupause-Redaktion*

## Frau von Winterfeldt, sind Sie ein Kopf- oder ein Gefühlsmensch?

**Julia von Winterfeldt:** Ich bin ein Gefühlsmensch mit einer Menge Vorstellungskraft und einer überdurchschnittlichen Portion Kreativität. Doch ich nutze ebenso gerne meinen Kopf, um konstruktiv-kritisch zu bleiben. Ich denke und fühle, dass das Zusammenspiel der beiden Aspekte die Musik macht.

## Was dürfen wir von Ihnen auf der DSAGLIVE erwarten? Was denken Sie, könnte besonders interessant sein für DSAG-Mitglieder?

Mir ist es ein echtes Anliegen, Menschen zu gelingenden Beziehungen im Arbeitskontext zu ermutigen, damit sich die kollektive Kraft einer Organisation entfalten kann. Denn erwiesenermaßen erhöhen sich unser Engagement, unsere Kreativität und unsere Entscheidungsfähigkeit, wenn wir die Qualität unserer Beziehungen stärken. Doch wie stärken wir diese zu uns selbst, unsere zwischenmenschlichen Beziehungen und auch die zur Organisation – also unseren Arbeitgebern? Hierzu möchte ich gerne einen Impuls setzen und allen Teilnehmenden auch die Möglichkeit geben, sich im Arbeitskontext konstruktiv-kritisch zu erforschen, um künftig echtes Miteinander zu gestalten.

## In welcher Situation haben Sie in letzter Zeit Mut benötigt?

Ich brenne für eine humane Wirtschaft, daher beweise ich jeden Tag Mut. Die meisten Organisationen schüren ein permanentes Angstfeld und es benötigt Mut, um zu dem zu stehen, was Jeder von uns sich spürt und als eigene, wahrhaftige Impluse wahrnimmt.

## Was inspiriert Sie? Gerne beruflich und privat?

Mich inspiriert der Mensch an sich und insbesondere unser Geist und unsere Seele. Wie kann es sein, dass unser Gehirn so unfassbar intelligent ist, und wir nur 1/3 unseres Potenzials nutzen?

## Die wertvollste Weisheit, die Sie bisher gelernt haben?

Unsere Gedanken sind keine Realität, jedoch sind es unsere Gedanken, durch die wir unsere Realität erschaffen. Unsere Gedanken sind unglaublich mächtig, denn sie erschaffen unsere Realität. Sie beeinflussen unsere Gefühle, unsere Wahrnehmung, unser Verhalten und folglich unser gesamtes Leben. Es entsteht eine Art selbsterfüllende Prophezeiung: Wir nehmen nur noch das wahr, woran wir den ganzen Tag denken, und geraten so in Situationen und Lebensumstände, die diese Gedanken widerspiegeln.

## Und was hat höchste Priorität, in Ihrem Beruf? In Ihrem Leben?

Meine höchste Priorität im Leben und in der Arbeit ist es, ein wertorientiertes und sinnvolles Leben zu gestalten. Denn wenn wir unsere Werte mit unseren Bedürfnissen in Einklang bringen, erleben wir ein Gefühl von Sinn, Freude, Integrität und Erfüllung. Und wer könnte das nicht wollen?!

Vielen Dank für das Gespräch! ■

**DSAGLIVE 2021**

*Julia von Winterfeldt*

**21. September 2021**

**12:45 Uhr**



Offen für alle Teilnehmenden